

| | |
|--|---|
| Objektorientierte Programmiertechniken / SA 2 Prof. Dr. Ursula Oesing | Hochschule Bochum Bochum University of Applied Sciences  |
| Praktikum Nr. 5 : Prinzip der einzelnen Verantwortlichkeit | |

5.1 Vorstellung der Aufgaben der Praktika

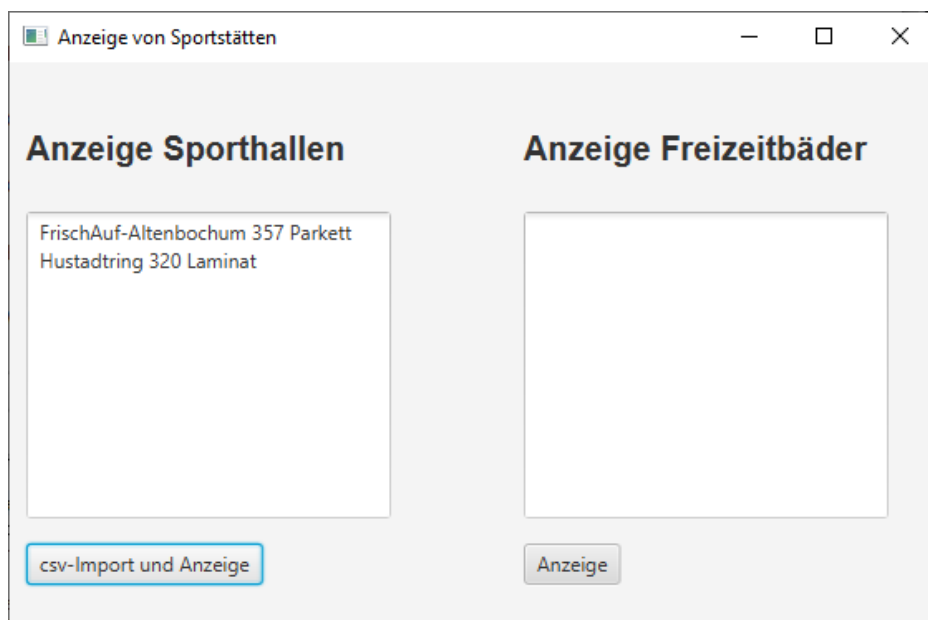
In den Praktika zur Veranstaltung Objektorientierte Programmiertechniken / SA 2 führen Sie Schritte zur Erstellung eines Softwareprodukts unter Berücksichtigung von Aspekten der Objektmodellierung durch. Diese sind unter anderem deshalb notwendig, um die Wartbarkeit und Erweiterbarkeit eines umfangreichen Softwareprodukts zu gewährleisten.

Heute behandeln Sie das SOLID-Prinzip *Prinzip der einzelnen Verantwortlichkeit*. Es steht eine Vorgabe zu der Aufgabe auf dem Serverlaufwerk.

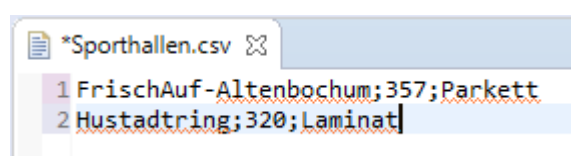
5.2 Realisierung des Prinzips der einzelnen Verantwortlichkeit

Grundlage ist das Ergebnis des letzten Praktikumstermins. Mit Hilfe von Subversion erhalten Sie den aktuellen Stand Ihrer Anwendung.

Erweitern Sie die Anwendung. Es soll jetzt auch möglich sein, Sporthallen aus einer csv-Datei zu lesen und im Fenster zu Sportstätten anzuzeigen.



Die folgende csv-Datei muss noch angelegt werden.



Bemerkung

Es ist unvorteilhaft, dass die Verwendung der Anzeigebuttons bezüglich der Funktionalität nicht konsistent ist. Es sollten einheitliche Konventionen festgelegt werden, hier im Beispiel:

csv-Import / csv-Export oder txt-Import / txt-Export über Menüpunkte!

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Implementierung nicht nur das *Prinzip der einzelnen Verantwortlichkeit*, sondern auch *Singleton* und natürlich *MVC*.

Prinzip der einzelnen Verantwortlichkeit:

Klassen

Es müssen eine eigene Entitätsklasse *Sporthalle* und eine eigene Model-Klasse für die Sporthallen erstellt werden. Die package-Struktur soll erweitert werden.

Methoden

Die Methoden in der Klasse *SportstaettenView* sollen entweder für die Anzeige von Sporthallen oder für die Anzeige von Freizeitbädern zuständig sein.

Singleton:

Die neue Model-Klasse soll *Singleton* sein.